Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 3 (1912)

Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE
PUBLIÉS PAR LE SERVICE SANITAIRE FÉDÉRAL

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 8. — per Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.
Suisse fr. 8. — par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 50 (Ausland M. 1. 50).
Prix des fascicules fr. 1. 50 (étranger M. 1. 50).

BAND III 1912 HEFT 6

Die Rohrzucker- und Milchzuckerbestimmung in kondensierter Milch.

Von Dr. Th. v. FELLENBERG.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des schweizerischen Gesundheitsamtes.
Vorstand: Prof. Dr. Schaffer.)

Es wurde schon von verschiedenen Seiten [1]) darauf hingewiesen, dass die gebräuchlichen Methoden der Zuckerbestimmung in kondensierter Milch keine sehr genauen Werte liefern. Dies gilt auch von der in der 2. Auflage des schweizerischen Lebensmittelbuches enthaltenen Methode. Diese Vorschrift lautet:

«Von gezuckerter kondensierter Milch werden nach inniger Mischung der Probe 50 g in einem kleinen Beckerglas abgewogen und in einen Messkolben von 200 cm³ Inhalt gespült, in destilliertem Wasser gelöst, bis zur Marke aufgefüllt und durch Umschütteln gemischt. Diese Lösung A dient zu den einzelnen Bestimmungen.

a) Zur *Milchzuckerbestimmung* werden 25 cm³ der Lösung A verwendet. Es wird gleich verfahren wie bei frischer Milch (d. h. 25 cm³ der Milch sind mit 10 cm³ Fehling'scher Kupfersulfatlösung und 1,6—1,9 cm³ n-Natronlauge zu versetzen und auf 500 cm³ zu bringen. Vom sofort entstandenen Niederschlage wird abfiltriert. Das Filtrat darf schwach sauer oder neutral, nicht aber alkalisch sein. 100 cm³ des Filtrates und 50 cm³ Fehling'sche Lösung werden 6 Minuten lang im Sieden erhalten und weiter behandelt nach der Allihn'schen Methode).

b) Für die *Rohrzuckerbestimmung* werden 50 cm³ des nach dem Ausfällen mit Fehling'scher Kupfersulfatlösung erhaltenen Filtrates durch Erwärmen mit 1 cm³ konzentrierter Salzsäure während einer halben Stunde

[1]) Vergl. *H. Nowak,* Zeitschr. f. analyt. Chemie, 1912, **51**, 610.